

Inhaltsverzeichnis

Prolog	9
1. Der globale Südgürtel	23
Von Schwellenländern zu globalen Wirtschaftsmächten	23
Afrika	64
Steckbrief der Region südlich der Sahara	76
Lateinamerika	94
Ein kurzer Steckbrief lateinamerikanischer Nationen	96
Asien	117
Ein kurzer Steckbrief asiatischer Nationen	119
2. Afrika – Asien – Lateinamerika	151
Eine Vision – eine Identität – eine Gemeinschaft	155
Das Zentrum der wirtschaftlichen Schwerkraft hat sich in die Entwicklungsländer des Südens verlagert.	158
Die Wiedergeburt der chinesisch-arabischen Beziehungen – der Geist der Seidenstraße	163
China hat keine Intentionen, sein politisches Modell nach Afrika zu exportieren.	169
China will bei seinen Bemühungen in Afrika beides: Vorteile erlangen und Vorteile bringen.	171
Afrika erlebt dieselbe industrielle Transformation wie China, kopiert China aber nicht.	173
2010 löste China die USA als Afrikas größter Handelspartner ab	175
Um weiter wachsen zu können, muss Afrika einen höheren Platz in der Wertschöpfungskette einnehmen.	177
China – Lateinamerika	180
Kubas Öffnung	187

Lateinamerika – Afrika	190
Game Changers auf dem Vormarsch	196
3. China, der »Game Changer«	205
China: globaler und chinesischer	207
Chinas Veränderung der heimischen Spielregeln	208
Chinas Rolle als globaler Game Changer	210
China – ein Game Changer für Afrika	213
Keine Region wird übersehen: China und die Arktis und Antarktis	214
Chinas Positionierung in Ostasien und in den Ländern des Indischen Ozeans	216
China – Europa: Handel um eine Milliarde täglich	222
Chinas neue Selbstbehauptung	226
China und die USA: Anfreunden mit einer neuen Rollen- verteilung	227
Die Spielregeln der Weltwirtschaft verändern sich	229
Tausch der Positionen	232
Chinas Unternehmer im globalen Rampenlicht	233
China verändert weltweit Forschung und Entwicklung .	238
China: Ein Albtraum für amerikanische Internetunter- nehmen?	240
Der chinesische Traum: eine nationale Vision und indivi- duelle Träume	243
Chinas neue Rolle in der internationalen Gemeinschaft	245
4. Regierungsführung	247
Der schmerzhafteste Abschied von der westlichen Vor- machtstellung	250
Die globale Dynamik und verpasste Chancen	254
Halbzeit: Kann das Spiel gedreht werden?	261
Leistungen unter neuen Bedingungen erbracht	274
Die Suche nach heimischen Game Changern	275

China – ein Modell für den Globalen Südgürtel?	280
Chinas Säulen der Veränderung	282
Der Arabische Frühling	295
Eine Änderung der Spielregeln der politischen Systeme muss im Inland entstehen	301
Chronik eines Experiments	305
Singapur: Wirtschaftlicher Wandel innerhalb einer Gene- ration	310
Der Tanz an der Nebenfront	322
Impulsgeber und Wegbereiter: die zwei großen E's	328
Von der Theorie zur Praxis	332
Lebenslanges Lernen	335
Die Lücke zwischen dem, was gelehrt und dem, was gebraucht wird, sollte geschlossen werden.	345
5. Städte – die globalen Akteure	347
Städte: Game Changer in der dramatischsten Völker- wanderung der Geschichte.	349
Indien gehört bei der Urbanisierung zu den langsamsten Ländern	354
Bürgermeister – Game Changer auf nationaler Ebene ...	356
Eine neue Stellenbeschreibung: Verwaltung der Sozial- ökonomie	358
Komprimierte Energie	359
Game Makers in globalen Beziehungen	362
Game Makers in der Nutzung von Synergien	364
Die Schaffung lebenswerter Städte	368
Epilog	371